

**II-3686 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 1827/J**

**1982-04-01** **A n f r a g e**

der Abgeordneten Egg, Dr. Reinhart, Weinberger, Dr. Lenzi,  
Wanda Brunner  
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
betreffend die Unterbringung aller Lehrstellensuchenden  
im Jahr 1981

In den letzten Wochen beschäftigte sich die Öffentlichkeit  
in immer stärkerem Ausmaß mit der Entwicklung des Arbeitsmarktes  
in Österreich.

In diesem Zusammenhang wird auch immer wieder die Frage  
der Unterbringung der Lehrstellensuchenden diskutiert.

§ 3 a des Berufsausbildungsgesetzes sieht vor, daß Unter-  
nehmungen, die bisher noch keine Lehrlinge ausgebildet haben,  
nunmehr aber eine solche vornehmen wollen, dies vor der Auf-  
nahme von Lehrlingen bei der Behörde zu melden haben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

**A n f r a g e :**

- 1.) Wieviele Unternehmungen haben sich im Sinne der Be-  
stimmungen des § 3a des Berufsausbildungsgesetzes bereit  
erklärt, Lehrlinge aufzunehmen, um so der Jugendarbeits-  
losigkeit entgegenzuwirken?
  
- 2.) Wieviele Lehrlinge konnten unter Bedachtnahme auf § 3a  
des Berufsausbildungsgesetzes zusätzlich in der öster-  
reichischen Wirtschaft untergebracht werden?